



Group Programm zur Celebration vom 22.11.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Just Open It

„Die Bibel lesen, aber wie?“ mit Christian Rossmanith

Kein anderes Buch hat die Menschheit über Jahrhunderte in dem Maße geprägt wie **die Bibel**. Sie ist Inspiration und Grundlage für Musik und Kunst in unzähligen verschiedenen Ländern und für Millionen von anderen Büchern. Offensichtlich ist die Bibel also ein Buch, das zu lesen sich lohnt. In Psalm 119,103 steht Folgendes: „Dein Wort ist meine Lieblingsspeise, es ist süßer als der beste Honig.“ **Honig** war übrigens zu damaliger Zeit so ungefähr das Köstlichste, was es gab – und noch dazu gesund! Heutzutage greifen wir ja oft lieber zu ungesunden Süßigkeiten und Fastfood, oder? Dazu ein Beispiel: Du liest vielleicht morgens auf deinem Handy gleich als erstes die Meldungen mit den neuesten Coronazahlen. Und dadurch startest du mit Sorgen und Ängsten in den Tag. Oder du schaust beim Frühstück schon alle deine Social-Media-Kanäle durch und die vermeintlich großartigen Stories der anderen machen dich unzufrieden mit deinem Leben. Vielleicht kommt Minderwert hoch?

Wenn du stattdessen lieber am Morgen die Bibel aufschlägst, wirst du deinen Tag in einem ganz anderen Spirit beginnen. Paulus empfiehlt das in Philipper 4,8-9. Bitte verstehe das jetzt nicht falsch, du kannst weiterhin Zeitung lesen und auf dem Laufenden bleiben. Aber die Bibel hilft dir, dich nicht von diesen Nachrichten bestimmen zu lassen. Gott möchte durch die Bibel zu dir sprechen. Hand aufs Herz: Wie oft schlägst du sie auf? Fällt dir das eher schwer? Dann können diese **vier Tipps** dir helfen:

1. Kauf dir eine Bibel – als **Buch** (du weißt schon, das aus Papier... ☺)
2. Nutze am Anfang eine **moderne Bibelübersetzung** (z.B. NLB, NGÜ, HFA)
3. Beginne mit einem **einfachen** Buch (z.B. Johannes Evangelium)
4. Unterstreiche und markiere – **arbeite** mit deiner Bibel

Bleiben wir in dem Bild der Bibel als **Nahrung**. Wir sollen die Bibel nicht nur lesen, sondern auch **in uns aufnehmen** und uns **geistig davon ernähren**. Um sie besser zu verstehen, dürfen wir nachfragen und **prüfen**. Nicht jeden Bibelvers darf man blind auf sein Leben übertragen. Lies dazu in Matthäus 4,5-7, wo Jesus uns lehrt, wie das geht. Folgende zwei Methoden kannst du anwenden, um das Gelesene zu prüfen und die Dinge zu entlarven, die von Gott so nicht gemeint sind.

→ Die Puzzleteil-Methode:

Wenn du einen einzelnen Vers herauspückst, siehst du vielleicht nur einen kleinen Ausschnitt, der im Kontext des gesamten Textes aber eine ganz neue Bedeutung bekommt. Chris hatte den Eindruck, überhaupt keine Süßigkeiten mehr essen zu dürfen, weil er Sprüche 23,20 gelesen hatte: „Halte dich fern von den Weinsäufern und maßlosen Schlemmern.“ Aber ein Freund zeigte ihm andere Puzzleteile wie „Mein Sohn, iss Honig, denn er ist gut und schmeckt so süß“ (Sprüche 24,13) und Nehemia 8,10. Anhand dieser Verse erkannte er, dass er zwar auf seinen Körper achten soll, aber auch genießen darf.

→ Die Jesusbrille aufsetzen:

Was machst du, wenn du auf herausfordernde Bibelstellen stößt oder auf solche, die du nicht verstehst? Versuche den großen Zusammenhang zu sehen mit Hilfe von Kommentaren (z.B. auf enduringword.com) oder in einer Studienbibel. Betrachte sie durch die Jesusbrille, wie er es selbst vorgemacht hat in Lukas 24,27: „Dann ging er mit ihnen die ganze Schrift durch und erklärte ihnen alles, was sich auf ihn bezog – zuerst bei Mose und dann bei sämtlichen Propheten.“ Nimm das Wort Gottes in dir auf, lass es dir im Munde zergehen, dann wirst du entdecken, wie süß die (manchmal bitter erscheinende) Frucht im Innern schmeckt.



Group Programm zur Celebration vom 22.11.2020

Gott erleben | Gemeinschaft | Wachsen

Group Zeit

Austausch: Bibelleseplan & Übersetzungen (45 min)

Hast du in der vergangenen Woche bereits den YouVersion **Bibelleseplan** abgeschlossen? Oder bist du noch mittendrin? Welche Erfahrung hast du mit dem einen oder anderen „Next Step“ Vorschlag gemacht? Erzählt euch gern gegenseitig von euren Erlebnissen mit Jesus.

A pros pros Erlebnis: Welche Erfahrung habt ihr mit welcher Bibel-Übersetzung gemacht? Die Bibel ist in unzähligen Übersetzungen verfügbar: HFA, NBH, Elberfelder, NGU, Schlachter, Luther, The Message, Volxbibel usw. Welche nutzt ihr? Warum würdet ihr gerade diese Ausgabe den anderen empfehlen? Wählt eine Bibelstelle aus und vergleicht sie in den unterschiedlichen Übersetzungen. Welche Übersetzung spricht am meisten zu dir?

Reflexion: Bibel als Nahrung (45 min)

Nutzt die Group Zeit, um für euch ehrlich zu reflektieren, wie euer Verhältnis zum Bibellesen aussieht:

- Wie startest du in den Tag? Indem du Gottes Nähe suchst? Oder mit neuesten Handynachrichten, Instagram, WhatsApp oder Facebook?
- Wie fühlt sich das im Allgemeinen für dich an? Startest du mit Sorgen, Angst, Unzufriedenheit oder Minderwert? Oder zuversichtlich und gestärkt?
- Womit fütterst du dich mental? Mit gesundem, süßem Honig? Oder mit Fastfood?
- Wieviel Zeit verbringst du mit der Bibel – im Monat/ in der Woche / am Tag?
- Woran könnte es liegen, dass es dir schwerfällt?

Erzählt euch in der Runde, wie ihr euer persönliches Bibellesen erlebt und im Alltag praktiziert. Bestimmt könnt ihr euch damit gegenseitig motivieren, neue Wege auszuprobieren. Vielleicht ist auch einer der vier gehörten Tipps (oder alle) aus der Predigt von Chris und Jess dran?

Next Step: Tiefer eintauchen in Gottes Wort (30 min / zu Hause)

Du möchtest in deiner Beziehung zu Gott und in deiner Bibellese-Experience auf das nächste Level kommen? Dann bietet dir das ICF München – egal wo du gerade stehst – viele tolle Möglichkeiten. Hier ein paar Vorschläge:

- der **Bibelleseplan** zur aktuellen Serie (s.o.)
- die **Tools zum Bibellesen** vom ICF München
- einen **Explore** Durchgang
- die **Experience God Session** zu dieser Predigt (ab Mittwoch, den 25.11.2020 auf YouTube)
- oder die vom 01.04.2020: **Die Bibel neu entdecken** mit Tobi und Frauke
- verschiedene Teams in unserer Church, die sich intensiv mit der Bibel befassen wie z.B. Bibelleseplan-Team (zurzeit Teil des Research-Teams), Sunday-Ressources-Team (wir schreiben dieses Programm hier ☺), die Bible-Adventure-Group oder Smallgroups, die ihren Focus auf Bibelstudium legen → nutze für die Suche nach diesen Groups gern den **Groupfinder**.

Alle Infos dazu und zu weiteren Möglichkeiten findest du auch auf der Homepage des ICF München unter „Next Step“. Wir freuen uns, wenn du dich bei uns meldest und vielleicht unsere Teams verstärken möchtest!

Aktuell: Wenn du gut Englisch kannst, suchen wir dich für ein neues Projekt. Kommentare zur Bibel sind zurzeit nur auf Englisch verfügbar. Wir möchten sie ins Deutsche übersetzen und unserer ICF Church Family zur Verfügung stellen. Hast du Lust? Melde dich für weitere Infos gerne unter research@icf-muenchen.de.